

# FACE TO FACE

Das Lesen von Gesichtern – realer Personen oder in der Kunst – gehört zum Alltag. Dabei liegt den konstruierten Gesichtern immer ein Konzept zugrunde, das vom Auftraggeber und dessen kulturellen sowie sozialen Hintergrund bestimmt wurde. Bei diesem Konzept kann es sich um eine Gemengelage aus gestalterischen, semantischen und emotionalen Elementen handeln.

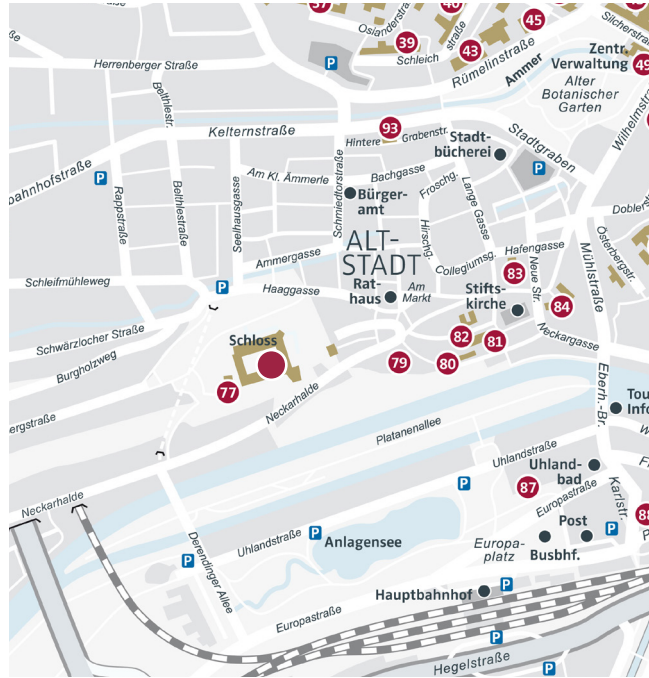
Ziel dieses interdisziplinären Workshops ist es, diese Konzepte sowie deren ästhetische, soziologische und kulturelle Einordnungen zu erfassen und zu interpretieren. Eine wichtige Rolle spielen dabei auch das verwendete Material – dessen Wert, Farbe und Qualität – und die Darstellung individualisierender Merkmale. Um Gesichtskonzepte innerhalb ihres eigenen kulturellen Rahmens verstehen zu können, kann die Analyse der Varianz zwischen regionalen, chronologischen und materiellen Konventionen, ebenso wie das Hinzuziehen literarischer Quellen und psychologischer Aspekte sich als zielführend erweisen.

## Organisatorinnen

Molly Allen, MPhil (Columbia University, New York)

Verena Hoft, MA (Eberhard Karls Universität, Tübingen)

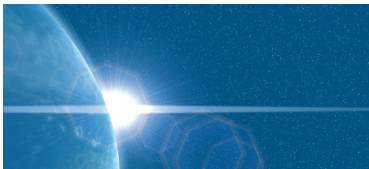
# VERANSTALTUNGSORT



## Universität Tübingen

Institut für Klassische Archäologie  
Hörsaal 165  
Schloss Hohentübingen, Burgsteige 11 · 72070 Tübingen  
Telefon +49 7071 29-78546 · Telefax +49 7071 29-5778  
[www.klassarch.uni-tuebingen.de](http://www.klassarch.uni-tuebingen.de)

Finanziert durch das Zukunftskonzept der Universität Tübingen (Deutsche Forschungsgemeinschaft, ZUK 63) und den Deutschen Archäologen Verband e.V.



dArV  
Deutscher Archäologen-Verband e.V.

EBERHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN



FACE TO FACE  
CONCEPTUALIZING THE FACE IN ART.  
NEW PERSPECTIVES

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT  
Institut für Klassische Archäologie

Internationaler Workshop  
13.–15. Januar 2017

**FREITAG, 13. JANUAR**  
**SEKTION: EMOTIONEN**

- 15:00 Begrüßungsworte  
Prof. Dr. Jürgen Leonhardt  
(Dekan der Philosophischen Fakultät)  
Dr. Sibel Vurgun  
(Leiterin der Graduiertenakademie)  
Prof. Dr. Thomas Schäfer  
(Direktor des Instituts für Klassische  
Archäologie)
- 15:30 Prof. Dr. Caterina Maderna (Heidelberg)  
Vorbildliche Ruhe? - Die unbewegten  
Gesichter der Götter
- 16:05 PD Dr. Jochen Griesbach (Würzburg)  
Die Entdeckung der Gefühle: Das Gesicht als  
Experimentierfeld in der spätarchaischen  
Vasenmalerei
- 16:40 Kaffeepause
- 17:10 Christina Hanzen, MA (Frankfurt am Main)  
Durch additive Gesichtskonstruktionen  
Emotionen ausdrücken - eine Fallstudie
- 17:45 Molly Allen, MPhil (New York)  
Color, Complexion and Covert Emotions in  
Propertius' *Monobiblos*

**ABENDVORTRAG**

- 19:00 Prof. Dr. Ioannis Mylonopoulos (New York)  
We didn't need dialogue! We had faces!  
Emotions and facial expressions in Greek art  
of the Archaic and Classical Periods
- 20:00 Empfang im Rittersaal des MUT  
(Schloss Hohentübingen)

**SAMSTAG, 14. JANUAR**  
**SEKTION: ÄSTHETIK**

- 09:00 Prof. Dr. Andreas Grüner (Erlangen)  
Wirken oder bedeuten? Das menschliche  
Gesicht als archäologisches Problem
- 09:55 Dr. Nadine Gräßler (Mainz)  
"Verhülle nicht dein Gesicht vor mir..." -  
Altägyptische Konzepte des Gesichts
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 Verena Hoft, MA (Tübingen)  
Im Auge des Betrachters. Zur ästhetischen  
Signifikanz des Auges in der Skulptur
- 11:35 Felix Henke (München)  
„Schönster Teil eines Wesens“ und „Zeichen  
der Seele“: Das Auge im Fokus antiker  
Wahrnehmung
- 12:10 Annabel Bokern, MA (Frankfurt am Main)  
Frontality Matters. Das Zu- und Abwenden  
des Gesichts im römischen Porträt
- 12:45 Mittagsimbiss

**SEKTION: SEMIOTIK**

- 14:00 Dr. Martin Kovacs (Würzburg)  
Porträt als Provokation – Transgressive  
Bildniskonzepte in der Antike und ihre  
Folgen
- 14:55 Dr. Bernhard Steinmann (Heidelberg)  
Das Gesicht des Minos. Konzepte minoischer  
„Porträt“-Köpfe zwischen Religion,  
Herrscherideologie und künstlerischer  
Konvention
- 15:30 Kaffeepause
- 16:00 Fabiano Fiorello Di Bella, MA (Messina)  
The Face of the POETA VATE. The Porticello  
Head and the Role Portrait in Classical  
Greece

**SAMSTAG, 14. JANUAR**  
**SEKTION: SEMIOTIK**

- 16:35 Asja Müller, MA (Kiel)  
Gesichter für die Ewigkeit. Körperkonzepte  
und Porträtauffassung kaiserzeitlicher  
Mumienmasken
- 17:10 Julian Schreyer, MA (Erlangen)  
Serie und Varianz in der massenhaften  
Reproduktion antiker Kaisergesichter. Zum  
Verhältnis zwischen Gesichtskonzeption  
und Kopierverständnis

**SONNTAG, 15. JANUAR**  
**SEKTION: GESICHTER IM KONTEXT**

- 09:00 Dr. Meike Uhrig (Tübingen)  
Faces in Cinema
- 09:55 Dr. Philipp Baas (Tübingen)  
Gesichter als Spiegel des Charakters -  
Theatermasken der neuen Komödie als  
Spiel mit der Erwartung
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 Dr. Viktoria Räuchle (Wien)  
Das Antlitz des Todes. Darstellungen von  
Toten in der griechischen Antike
- 11:35 Prof. Dr. Johanna Fabricius (Berlin)  
„Haupt-Sachen – Bildliche und sprachliche  
Konzepte vom menschlichen Körper in  
der griechischen und römischen Kultur“
- 12:30 Abschlussdiskussion  
Prof. Dr. Richard Posamentir (Tübingen)
- 13:00 Mittagsimbiss